

Einlagen, Einlagenrückzahlung

Einlageleistungen:

- **§ 8 Abs 1 KStG:**

Einlageleistungen von Personen **in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter** bleiben bei der Einkommensermittlung **außer Ansatz** (= ertragsteuerneutral)

- **§ 6 Z 14 lit b EStG:**

Einlageleistungen gelten **als Tausch**

Veräußerungsvorgang: Gegenstand der Sacheinlage (zB PC-System)

Erwerbsvorgang: Anteile an der Gesellschaft

Veräußerungspreis/AK = jeweils der gemeine Wert des hingegebenen WiG

Einlagen, Einlagenrückzahlung

Einlagenrückzahlung:

- § 4 Abs 12 Satz 1 EStG:

„Die **Einlagenrückzahlung** gilt als **Veräußerung einer Beteiligung** und führt beim Anteilsinhaber zu einer **Minderung des Buchwertes der Beteiligung**.“

Beispiel: Buchwert der Beteiligung: 150.000 Euro,
 Einlagenrückzahlung: 60.000 Euro;

Auswirkungen der Einlagenrückzahlung beim Gesellschafter (§ 4 Abs 12 Satz 1 EStG):

fingierter Veräußerungserlös:	+	60.000,-	
<u>Buchwertabstockung:</u>	-	60.000,-	
„Gewinn“ aus der Einlagenrückzahlung:		0,-	→ ertragsteuerneutral

neuer Buchwert der Beteiligung für eine zukünftige Veräußerung: 90.000,- Euro

Einlagen, Einlagenrückzahlung

➤ **§ 4 Abs 12 EStG:**

Führung eines Evidenzkontos:

zu erfassen und fortzuschreiben sind:

- **Einlagenstand** (Nennkapital, Kapitalrücklagen)
- **Stand der Innenfinanzierung** (Jahresüberschüsse (UGB) abzüglich -fehlbeträge und offene Ausschüttungen)

➤ **Wahlrecht zwischen offener Ausschüttung und Einlagenrückzahlung**

Voraussetzung:

Betrag findet im Einlagenstand **und** im Stand der Innenfinanzierung Deckung